

**Loiching.** Kirchenchor. Die Mitglieder treffen sich morgen Samstag um 9.30 Uhr im Pfarrheim zum Einsingen für das anschließende Requiem.

**Loiching.** Der Frauenbund lädt heute Freitag um 19 Uhr zur besinnlichen Adventsfeier ins Gasthaus Gehwolf ein.

**Kronwieden.** Isartaler Schützen. Heute Freitag ist ab 18.15 Uhr das Kinder- und Jugendtraining. Im Anschluss daran sind die Erwachsenen dran. Standaufsicht haben Alexandra Liebewein und Ludwig Kiermeier. Diesen Freitag ist wieder die Möglichkeit zum Königsschießen. Mitmachen kann jedes Mitglied des Schützenvereines.

**Oberwolkersdorf.** Die „Holzlandler“ treffen sich am heutigen Freitag ab 19 Uhr zum gemeinsamen Schießabend der Schützen und Schützenjugend. Alle Vereinsmitglieder sind eingeladen.

**Oberwolkersdorf.** Die Böllerschützen der „Holzlandler“ halten am dritten Adventssonntag, 16. Dezember, ab 9.30 Uhr ein Adventsschießen ab. Nach alter Tradition wird mit dem Schießen das baldige Weihnachtsfest angekündigt.

## Aus den Nachbarkreisen

### „La Triviata“ im Kleinen Theater

**Landshut.** Kommenden Mittwoch wird um 20 Uhr die Impro-Oper „La Triviata – Lass dich eropern“ im Kleinen Theater gespielt. „La Triviata“ wird außerdem am Mittwoch, 23. Januar um 20 Uhr aufgeführt. Karten gibt es im Vorverkauf an der Theaterkasse, dienstags bis freitags, von 17 bis 19 Uhr, Bauhofstraße 1, unter Telefon 29465 oder online unter [www.kleinstheaterlandshut.de](http://www.kleinstheaterlandshut.de). Sowie an der Abendkasse jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

teren informiert der Bürgermeister darüber, dass die Regierung von Niederbayern mitgeteilt hat, dass für die Anschaffung des HLF 20 für die Feuerwehr Marklkofen ein Zuschuss von 119 000 Euro gewährt wird. Bekanntgabe aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung: Im Rahmen einer Ersatzbeschaffung wurde

das Vorhaben vom Bebauungsplan „Wunder“ abweicht. Nach dem Bebauungsplan ist eine Wandhöhe von 7,50 Meter zugelassen. Dabei muss beim unteren Messpunkt laut Bebauungsplan von der bestehenden Straßenoberkante der Kreisstraße ausgegangen werden. Da das Gelände nach hinten ziemlich ansteigt

(Länge 0,668 km). Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Marklkofen. Dem Vorhaben wurde einstimmig zugestimmt.

### Wünsche und Anträge

Johanna Preu fragte nach, ob bei Grundstücken ohne Bauzwang bei

Um dem Vandalismus im Mändertal Einhalt zu gebieten, sollen künftig Autokennzeichen aufgeschrieben und an die Polizei weitergegeben werden. Und noch eine gute Nachricht zum Schluss: Das Tempolimit zwischen Steinberg und Poxau ist nur vorübergehend während der Bauarbeiten.



## Niederviehbach

**Niederviehbach.** TSV – Spielen mit dem Ball. Heute Freitag findet die Spiel- und Sportstunde mit Saskia und Sabrina in der neuen Sporthalle statt. Von 17 bis 18 Uhr können Kinder ab etwa fünf Jahren spielerisch eine kleine Fitnessstunde mitmachen. Neueinsteiger sind stets willkommen und Schnupperstunden sind möglich.

**Niederviehbach.** TSV – Volleyball. Morgen Samstag steht für die Dritte Damenformation sowie für die Dritte Herrenmannschaft ein Doppel-Heimspieltag auf dem Plan. Um 14 Uhr spielen die Damen in der einen Halle gegen die TG-VfL Landshut III, anschließend gegen den TUS Pfarrkirchen/TSG Postmünster. Zeitgleich treffen die Herren in der anderen Halle auf den SV Bonbruck und anschließend auf den SV Freundschaft Straubing.

**Niederviehbach.** KSCI – Zenbo Balance. Heute Freitag ist im Übungsraum, Gewerbestraße 1, von 17 bis 18 Uhr Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining unterstützt durch ZenBo Balance. Aus Platzgründen ist eine Anmeldung erforderlich bei Jasmin Lang, Telefon 08702/3319.

**Niederviehbach.** KSCI – Ganzkörpertraining PMR. Heute Freitag im Übungsraum, Gewerbestraße 1, ist von 18.30 bis 20 Uhr Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining unterstützt durch die Progressive Muskelentspannung. Aus Platzgründen ist eine Anmeldung erforderlich bei Jasmin Lang, Telefon 08702/3319.

# „Kompetente Ansprechpartnerin“

## Neue Pflegeberaterin stellte sich vor

**Moosthenning.** Am Mittwoch trafen sich die neue AOK-Pflegeberaterin Nadine Znidar, Erster Bürgermeister Markus Baiertl und Seniorenbeauftragte Anita Schwarz im Rathaus.

Aufgrund ihrer Ausbildung zur Altenpflegerin und Sozialversicherungsfachangestellte ist Nadine Znidar für diese Stelle prädestiniert, da sie aufgrund ihrer Erfahrungen sowohl im praktischen als auch versicherungstechnischen Bereich eine kompetente Ansprechpartnerin ist. Auch wenn sie bei der AOK Bayern beschäftigt ist, so umfasst ihre Beratertätigkeit alle Beratungssuchenden, nicht nur AOK-Kunden.

Angefangen von Kleinkindern, die gesundheitlich beeinträchtigt sind, bis hin zur klassischen Betreuung im Alter, steht sie sowohl den Betroffenen als auch den pflegenden Angehörigen in diesen schwierigen Situationen zur Seite. Ihre qualifizierte kostenfreie Pflegeberatung bietet umfangreiche Informationen zu den Leistungen der Pflege- und Krankenkasse sowie zu Angeboten von Gemeinden, Landkreis und Bezirk. Die Pflegeberatungen können individuell am Telefon oder in der AOK Geschäftsstelle Dingolfing stattfinden. Gerne kommt Nadine Znidar zu den Betroffenen nach Hause. Gemeinsam mit den Betroffenen beziehungsweise deren Angehörigen kann dann

ein Versorgungsplan erarbeitet werden. Nadine Znidar klärt auch über die Voraussetzungen, Merkmale und Ansprüche aus dem Pflege-Stärkungs-Gesetz auf.

Seniorenbeauftragte Anita Schwarz und Bürgermeister Baiertl zeigten sich erfreut über dieses wertvolle Beratungsangebot und planen für den Sommer 2019 einen Vortrag mit Nadine Znidar. Hauptinhalte dieses Vortrags, der sich nicht nur an die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Moosthen-

ning, sondern in erster Linie an die evtl. betroffenen Familienangehörigen richtet, sind die Themen Hilfsmittelversorgung, Pflegegutachten des medizinischen Dienstes, Hilfestellung für pflegende Angehörige, Leistungsangebote aller Anbieter und dergleichen. Anita Schwarz und die Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro, Telefon 08731/3900-13 können bei jetzt schon auftretenden Fragen den entsprechenden Kontakt für die Interessenten zu Nadine Znidar herstellen.



Der Bürgermeister mit der Pflegeberaterin und der Seniorenbeauftragten.